

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch**

### **Beschreibung zur Anwendung der MaBiS Prozesse**

Version:	1.0
Stand MIG:	4.3 und nachfolgende Versionen
Stand der allgemeinen Spezifikationen zur UTILMD:	1.1 und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.10.2010
Autor:	BDEW

# Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>AUFBAU DES DOKUMENTS</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ALLGEMEINES ZU ALLEN ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>4</b>
4.1	Anwendungsübersicht zur Aktivierung/ Deaktivierung von ZP	4
4.2	Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste	6
4.3	Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste	8
4.4	Anwendungsübersicht zur Übermittlung der Neuordnung der Zählpunkte bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen	9

## 1 Vorwort

**Das Anwendungshandbuch beschreibt die von dem BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die standardisierten Geschäftsprozesse zur MaBiS.**

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps und den allgemeinen Spezifikationen zur UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung. Dasselbe gilt auch für die allgemeinen Spezifikationen zur UTILMD.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

## 2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Kann bzw. Muss) aufgelistet.

In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung des Feldes in der Zeile definiert. Dabei werden z.B. Einschränkungen auf eine Sparte gemacht. Grundsätzlich bezieht sich die Einschränkung auf alle Muss- oder Kann- Kennzeichnungen zu dem Feld. Falls Einschränkungen sich nur auf bestimmte Kennzeichnungen beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer markiert, die dann den Bezug zu dem Eintrag in der Tabelle herstellt.

Die Transaktionsgründe und Antwortkategorien werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. Dazu werden die anwendbaren Transaktionsgründe und Antwortkategorien in der entsprechenden Spalte (Nachrichtenkategorie bzw. Antwort) mit einem „X“ gekennzeichnet. Transaktionsgründe werden pro Vorgang nur einmal angewendet. Bei den Antwortkategorien können abhängig vom Anwendungsfall pro Vorgang auch mehrere (jeweils entweder nur Zustimmungs- oder nur Ablehnungsgründe) angegeben werden.

## 3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

### **Definitionen Muss/Kann:**

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden.

## 4 Anwendungsübersichten

### 4.1 Anwendungsübersicht zur Aktivierung/ Deaktivierung von ZP

Das Datum der Aktivierung bzw. Deaktivierung wird in den Feldern „Bilanzierungsbeginn“ bzw. „Bilanzierungsende“ übermittelt. Die Aktivierung geschieht immer zum Ersten eines Monats und die Deaktivierung erfolgt immer zum Letzten eines Monats.

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten Kommunikation zwischen Lieferant und NB			
	Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte  Code (Kategorie der gesamten UTILMD)	Aktivierung von ZP NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	Deaktivierung von ZP NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	Antwort BIKO an NB --- --- ---	Bedingung
			Z07	Z07	Z07	
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID	Muss	Muss	Muss	
K1b		Ab-sender MP-ID	Muss	Muss	Muss	
K2	Kategorie der gesamten UTILMD: Zuordnung von BilanzierungsZP nach MaBiS		Muss	Muss	Muss	
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	Kann	Kann	
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)			Muss	
10	Antwortkategorien (nur negativ)				Muss	
	E13	Ablehnung Bilanzierungsproblem			X	
	Z07	Ablehnung keine Berechtigung			X	
	Z48	Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten fehlen)			X	
	Z49	Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt)			X	
	Z50	Ablehnung (ZP falsch zugeordnet)			X	
	E62	Ablehnung (OBIS nicht passend)			X	ausser bei NZR, DZR, DBA
	Z52	ZPB nicht aktiviert			X	
	Z53	ZPB nicht vorhanden			X	
	Z54	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig			X	
	Z57	Ablehnung (ZPB nicht zugelassen)			X	
	Z58	Ablehnung (Bilanzierungsgebiet nicht gültig)			X	
	Z59	Ablehnung (abweichender ZP bereits vorhanden)			X	
	Z60	Ablehnung (Regelzone falsch)			X	
	Z61	Ablehnung (ZPB ist bereits aktiviert)			X	
	Z62	Ablehnung (ZPB ist bereits deaktiviert)			X	
	Z63	Ablehnung (ZP ist nicht identifizierbar)			X	
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code)		Muss	Muss	Muss	
5c	Zeitreihentyp		Muss			
22	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)		Muss			

Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte  Code (Kategorie der gesamten UTILMD)	Aktivierung von ZP	Deaktivierung von ZP	Antwort	Bedingung
		NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	NB an BIKO NB an LF BIKO an BKV BIKO an NB	BIKO an NB --- --- ---	
		Z07	Z07	Z07	
14d	Bilanzierungsgebiet	Muss			bei NZR sind beide Bilanzierungsgebiete anzugeben
14a	Bilanzkreis	Muss			ausser bei NZR
13	Regelzone	Muss			
24e	Bilanzierungsbeginn	Muss		Muss <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Antwort auf Aktivierung
24f	Bilanzierungsende		Muss	Muss <sup>1</sup>	<sup>1</sup> Bei Antwort auf Deaktivierung

## 4.2 Anwendungsübersicht Lieferantenclearingliste

Die Lieferantenclearinglisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB und Lieferant. Dabei wird immer ein Monatszeitraum betrachtet.

### **Nutzung der Terminfelder:**

Die Terminfelder müssen stets mit den tatsächlichen Terminen aus der bestätigten bilanziellen Zuordnung belegt werden, auch wenn diese Termine nicht in dem Bezugsmonat liegen.

### **Verwendung der Antwort auf die Lieferantenclearingliste**

In der Antwort werden nur die zu klärenden Datensätze aufgenommen, woraus resultiert, dass keine Antwortkategorien zur Zustimmung auf Datensätze in der Übersicht enthalten sind.

Die „Kann“ Inhalte bei der Korrekturliste werden mit den Inhalten gefüllt, die der Lieferant erwartet hätte. Es erfolgt keine Spiegelung der versendeten Daten vom Lieferanten.

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten			
	Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte Code (Kategorie der gesamten UTILMD)		Lieferantenclearingliste	Korrekturliste zu Lieferantenclearingliste	Bedingung
			Z05	Z05		
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger	MP-ID	Muss	Muss	
K1b		Ab-sender	MP-ID	Muss	Muss	
K1d	Referenz auf die Anforderungsnachricht		Muss	Muss		
K2	Kategorie der gesamten UTILMD: Lieferantenclearingliste		Muss	Muss		
K3	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)		Muss	Muss		
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	Kann		
K5	Aufteilung von Nachrichten		Muss	Muss	bei Aufteilung	
V1	Vorgang	Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferstelle)		Muss	Muss	
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)			Muss	bleibt leer, wenn zusätzlicher Zählpunkt übermittelt wird, Antwortkategorie Z15
10	Antwortkategorien:			Muss		
	Z15	Zusätzlicher Datensatz			X	
	Z48	Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten fehlen)			X	
	Z49	Ablehnung (bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt)			X	
	Z50	Ablehnung (ZP falsch zugeordnet)			X	
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code) zur Angabe der LieferantensummenZR		Muss	Muss	nur einmal je Vorgang mit LOC-DE5479=Z21	
5c	Zeitreihentyp		Muss	Muss	zur LieferantensummenZR	
5d	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe		Muss	Muss	zur LieferantensummenZR	
14d	Bilanzierungsgebiet		Muss	Muss		
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code) der Lieferstelle		Muss	Muss	nur einmal je Vorgang	
17c	Tatsächlich bilanzierte Energiemenge		Muss	Kann	nur RLM	
18a	Standardlastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung		Muss	Kann	bei SLP	
18b	Jahresverbrauch		Muss	Kann	bei SLP	
19a	Profilschar		Muss	Kann	bei TLP	
19b	Spezifische Arbeit		Muss	Kann	bei TLP	
19c	Temperaturmessstelle/ Klimazone		Muss	Kann	bei TLP	
24e	Bilanzierungsbeginn		Muss	Kann		
24f	Bilanzierungsende		Muss	Kann	bei bekanntem Datum	
27a	Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste		Muss	Kann	bei vorliegender Abweichung	

### 4.3 Anwendungsübersicht Bilanzkreiszuordnungsliste

Zeile	Beschreibung	Meldungen / Nachrichten
-------	--------------	-------------------------

Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte		Bilanzkreiszuordnungsliste	Bedingung
	Code (Kategorie der gesamten UTILMD)		E40	
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID z. B. BKV	Muss	
K1b		Ab-sender MP-ID z.B. NB	Muss	
K1d	Referenz auf die Anforderungsnachricht		Muss	
K2	Kategorie der gesamten UTILMD: Bilanzkreiszuordnungsliste		Muss	
K3	Betrachtungs-, Gültigkeitszeitraum (der nachfolgenden Vorgänge)		Muss	
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	
V1	Vorgang	Vorgangsideifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	
14d	Bilanzierungsgebiet		Muss	
14a	Bilanzkreisbezeichnung		Muss	
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code) zur Angabe der BilanzkreissummenZR		Muss	nur einmal je Vorgang
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code) zur Angabe der LieferantensummenZR		Muss	nur einmal je Vorgang mit LOC-DE5479=Z21
5c	Zeitreihentyp		Muss	
5f	MP-ID des beteiligten LF der LieferantensummenZR		Muss	
22	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)		Muss	



#### 4.4 Anwendungsübersicht zur Übermittlung der Neuordnung der Zählpunkte bei Änderungen der Bilanzierungsgebietsstrukturen

Die Neuordnungslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB (neu) und Lieferant. Dabei wird immer der Zeitraum ab der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen betrachtet.

Jeder Typ der Neuordnungsliste bezieht sich immer auf den Kalendermonat, der im Nachrichtenkopf angegeben ist (Zeitpunkt der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen).

Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Neuordnungsliste Bestand (Kategorie Z08), wenn

1. die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der Listenerstellung bereits vom NB (alt) positiv beantwortet wurde und
2. Netznutzung oder Bilanzierung an mindestens einem Tag ab der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen stattfindet

Änderungen in der Neuordnungsliste können nur dann vorgenommen werden, wenn diese Änderungen aus der Änderung der Bilanzierungsgebietsstrukturen entstanden sind (Bilanzierungsgebiet). Die Zählpunktsbezeichnung der Lieferstelle ist davon ausgeschlossen da sie zur eindeutigen Identifikation dient.

Der Nachrichtenaufbau startet mit dem unten dargestellten Kopfdaten von K1a bis V1. Anschließend werden die Felder – startend mit dem Feld 1a – aus dem UTILMD AHB zu dem GPKE/ GeLiGas Prozessen, Kap. 3.2 „Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant“ aus der Spalte „Antwort auf Anmeldung“ angewendet. Ausgenommen von der Anwendung sind die Felder 11 „Transaktionsgrund“ und 10 „Antwortkategorien“.

Zeile	Beschreibung		Meldungen / Nachrichten
<b>Nr.</b>	<b>Feldbezeichnung/-inhalte</b>		<b>Neuzuordnung der ZP</b>
	<b>Code (Kategorie der gesamten UTILMD)</b>		<b>Z08</b>
<b>K1a</b>	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID z. B. Lieferant	<b>Muss</b>
<b>K1b</b>		Ab-sender MP-ID z.B. NB	<b>Muss</b>
<b>K2</b>	Kategorie der gesamten UTILMD: - Neuordnung der ZP		<b>Muss</b>
<b>K3</b>	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)		<b>Muss</b>
<b>K4</b>	Ansprechpartner der Nachricht		<b>Kann</b>
<b>K5</b>	Aufteilung von Nachrichten		<b>Muss</b>
<b>V1</b>	<b>Vorgang</b>	Vorgangsidifikationsnummer (pro ZP)	<b>Muss</b>
<b>1a</b>			
<b>1b</b>			
<b>...</b>			
<b>27</b>			